

# Amtsblatt

der  
Regierung zu Düsseldorf.

Stück 42

Düsseldorf, Samstag, den 17. Oktober

1936

Beilage: Öffentlicher Anzeiger Nr. 42.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer sind bis spätestens Mittwoch, 21. Oktober 1936, 12 Uhr, der Amtsblattstelle einzusenden.

Inhalt: Enteignungsrechte 269; Nachträge für Fährentarife 269, 270; Umpfarung 270; Sachverständiger für elektrische Anlagen 270; Buchmachergehilfe 270; Öffentliche Belobigung 270; Ungültige Güterfernverkehrsurkunden 270; Ungültige Fahrzeugbescheinigung 270; Straßensperrungen 270, 271 und 274; Rattenbekämpfung 271; Enteignungen 271; Besitzer des Oberversicherungsamtes 271; Zurücktritt eines Vertrauensarztes 272; Zurücktritt als Besitzer des Oberversicherungsamtes 272; Straßenpolizeiverordnung 272; Wegeeinziehungen 272 und 274; Wuppertaler Ablösungsanleihe 272, 273, 274; Verlorene Ausweise 274, 275, 276.

### Bekanntmachungen der Zentralbehörden.

**665.** Der Stadt M.Gladbach steht nach den Vorschriften des Baufluchtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 (Gesetzsamml. S. 561) in der Fassung des Wohnungsgesetzes vom 28. März 1918 (Gesetzsamml. S. 23) das Recht zu, das zum fluchtlinienplanmäßigen Ausbau der Reyerhütterstraße in M.Gladbach erforderliche Grundeigentum zu enteignen.

Auf Grund des § 1 des Gesetzes über ein vereinfachtes Enteignungsverfahren vom 26. Juli 1922 (Gesetzsamml. S. 211) wird bestimmt, daß die Vorschriften dieses Gesetzes anzuwenden sind bei der Ausübung des Enteignungsrechts für die Parzelle Nr. 4649/939, Flur F, der Gemarkung M.Gladbach.

Berlin, 9. Oktober 1936. Nr. Z. 9184/36.

Das Preussische Staatsministerium.

Der Reichs- und Preussische Wirtschaftsminister. (Siegel.)

**666.** Die Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen beabsichtigt, von der bestehenden Gasfernleitung in Neuß-Nedesheim eine Gasfernleitung zum Betriebe der Stürzelberger Hütte G. m. b. H. in Stürzelberg-Neuß nebst einer Anschluß-Gasfernleitung zum Betriebe der Zinkhütte Nievenheim in Stüttgen bei Neuß herzustellen.

Auf Grund des § 11 des Gesetzes zur Förderung der Energiewirtschaft vom 13. Dezember 1935 (RGBl. I, Seite 1451) wird zugunsten der Ruhrgas Aktiengesellschaft für die Herstellung dieser Gasleitungen die Beschränkung oder, wenn dies nicht ausreicht, die Entziehung von Grundeigentum oder Rechten am Grundeigentum im Stadtkreise Neuß und im Landkreise Grevenbroich-Neuß im Wege der Enteignung für zulässig erklärt. Auf Grundstücke des Staates oder Rechte des Staates an Grundstücken findet diese Anordnung keine Anwendung.

Ferner wird bestimmt, daß bei der Durchführung von Enteignungen die Vorschriften des Preussischen Gesetzes

über ein vereinfachtes Enteignungsverfahren vom 26. Juli 1922 (Gesetzsamml. S. 211) anzuwenden sind.

Berlin, 6. Oktober 1936. Z. 9288/36 Qu.

Der Reichs- und Preussische Wirtschaftsminister. (L. S.)

### Bekanntmachungen der Provinzialbehörden.

**667.** VI. Nachtrag zum Tarif für die Fahren am Rhein vom 20. August 1932.

1. Der Tarif für die Fahren am Rhein vom 20. August 1932 wird wie folgt ergänzt:

Im Abschnitt „Befreiungen“ (in der Fassung des V. Nachtrags vom 4. November 1935) wird hinter den Worten „von dem Deutschen Luftport-Verband die Sturmführer, die Ortsgruppenführer und ihre übergeordneten Führer“ beigefügt „von der Technischen Nothilfe die Ortsführer und übergeordneten Führer“.

2. Dieser Nachtrag tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Koblenz, 30. September 1936.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz. (Rheinstrombauverwaltung).

f. b. e. s. VIII. Nr. 9952.

**668.** IV. Nachtrag zum Tarif für die Fahren am Schifffahrtswege Alev-Rhein vom 28. Oktober 1931.

1. Der Tarif für die Fahren am Schifffahrtswege Alev-Rhein vom 28. Oktober 1931 wird wie folgt ergänzt:

Im Abschnitt „Befreiungen“ (in der Fassung des III. Nachtrags vom 4. November 1935) wird hinter den Worten „von dem Deutschen Luftport-Verband die Sturmführer, die Ortsgruppenführer und ihre übergeordneten Führer“ beigefügt „von der Technischen Nothilfe die Ortsführer und übergeordneten Führer“.

2. Dieser Nachtrag tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Koblenz, 30. September 1936.

Der Oberpräsident der Rheinprovinz.  
(Rheinstrombauverwaltung.)

f. b. VIII. Nr. 10455.

**669.** Urkunde  
über die Umpfarrung von vier Familien aus der Pfarre  
Bynen in die Pfarre Marienbaum.

Nach Anhörung und unter Zustimmung aller an der Sache Beteiligten wird hiermit angeordnet was folgt:

I. Aus der Pfarre Bynen werden die vier Familien Heinrich Borgerz, Wilhelm Daniels, Franz Deymann und Heinrich Krus in die Pfarre Marienbaum umpfarrt.

II. Keiner der Beteiligten hat das Recht, auf Grund dieser Umpfarrung irgendeinen Anspruch auf Entschädigung zu erheben.

III. Die Bestimmungen dieser Urkunde treten am 1. Oktober 1936 in Kraft.

Münster, 21. September 1936.

G.-Nr. 5413.  
Clemens August.

\* \* \*

Die nach der vorstehenden Urkunde vom 21. September 1936 von dem Bischofe von Münster kirchlicherseits ausgesprochene Umpfarrung von vier Familien aus der Pfarrgemeinde Bynen in die Pfarrgemeinde Marienbaum wird auf Grund der von dem Reichs- und Preussischen Minister für die kirchlichen Angelegenheiten mittels Erlasses — G II 4470 — erteilten Ermächtigung hierdurch von Staats wegen bestätigt und in Vollzug gesetzt.

Düsseldorf, 2. Oktober 1936.

U. II.

Der Regierungspräsident.

**670.** Bekanntmachung.

In Ergänzung meiner Bekanntmachung vom 14. April 1936 — G. A. Nr. 176/35 — (Regierungsamtsblatt 1936, Seite 125) wird der beim Rheinischen Dampfessel-Uberwachungsverein in Düsseldorf beschäftigte Diplomingenieur Ernst Rütgers gemäß § 4 der Polizeiverordnung über Errichtung und Betrieb elektrischer Anlagen vom 15. Februar 1935 (Gesetzamml. S. 21) für das in der Bekanntmachung vom 14. April 1936 bezeichnete Gebiet als Sachverständiger anerkannt.

Düsseldorf, 8. Oktober 1936.

G. A. Nr. 176/35.

Der Regierungspräsident.

**671.** Ich habe den Handlungsgehilfen Fritz Kniep in Essen, Horster Str. 6, unter Zulassungsnummer 258 als Buchmachergehilfen für die in Essen gelegenen Haupt- und Nebenstellen des Buchmachers Anton Zernes in Essen bis zum 31. Dezember 1936 jederzeit widerruflich zugelassen.

Düsseldorf, 9. Oktober 1936.

P. 6230.

Der Regierungspräsident.

**672.** Bekanntmachung.

Die Frau Kläre Neumann, wohnhaft in Neufkirchen, Alte Rathhausstr. 4, hat am 12. Mai 1936 den Gemeindearbeiter Holland vom Tode des Ersticken errettet.

Ich erteile der Retterin für ihr mutiges und entschlossenes Verhalten hierdurch eine öffentliche Belobigung.

Düsseldorf, 3. Oktober 1936.

P. 8004/28. 9.

Der Regierungspräsident.

**673.** Die Genehmigungsurkunde zum Güterfernverkehr vom 7. Januar 1932 — I K 4028 — für das Fahrzeug I Y 82502 für Theodor Alfen in Sonsbeck wird hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, 6. Oktober 1936.

V. 9.—35/267.

Der Regierungspräsident.

**674.** Die Genehmigungsurkunde zum Güterfernverkehr vom 5. Januar 1932 — I K 3166 — für das Fahrzeug I Y 59210 für Ewald van Gemmen in Krefeld wird hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, 8. Oktober 1936.

V. 9.—35/252.

Der Regierungspräsident.

**675.** Die Bescheinigung für das Fahrzeug I Y 40288 zum Güterfernverkehr vom 27. Februar 1932 — I K 254 — für Jakob Licharz in Mülheim (Ruhr) wird hiermit für ungültig erklärt.

Düsseldorf, 7. Oktober 1936.

V. 9.—35/550.

Der Regierungspräsident.

### Bekanntmachungen anderer Behörden.

**676.** Verkehrspolizeiliche Anordnung.

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzamml. S. 77) und des § 34 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28. Mai 1934 (RGBl. I, S. 455) wird mit Zustimmung des Herrn Regierungspräsidenten in Düsseldorf für den Umfang des Kreises Dinslaken folgende verkehrspolizeiliche Anordnung erlassen.

§ 1.

Infolge dringend erforderlich gewordener Bauarbeiten an der über den Entwässerungskanal in der Gemeinde Bruchhausen führenden Brücke im Zuge der Durchgangstraße Dinslaken—Hünxe—Dorsten wird die vorgenannte Brücke für die Zeit der Bauarbeiten vom 1. Oktober bis 1. Dezember 1936 für Lastkraftfahrzeuge über 12 t sowie für Dampfswalzen gesperrt. Für den gesamten übrigen Fahrverkehr ist die Brücke für die vorgenannte Zeit nur einseitig befahrbar.

Umleitung für die Fahrzeuge über 12 t und für Dampfswalzen in Richtung Hünxe über F. 8 Friedrichsfeld, Buchholtswelmen, in Richtung Dinslaken Buchholtswelmen, Friedrichsfeld, F. 8.

Auf die Sperrung und Umleitung ist durch entsprechende Schilder hingewiesen.

Der einseitige Verkehr wird durch besondere Posten geregelt.

§ 2.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden auf Grund des § 36 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28. Mai 1934 (RGBl. I, S. 455) mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft.

Dinslaken, 28. September 1936.

Die Verkehrspolizeibehörde.

Der Landrat.

**677.** Polizeiliche Anordnung.

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzamml. S. 77) und des § 34 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28. Mai 1934 (RGBl. Teil I, S. 455) wird für die Stadt Rheinhausen folgende polizeiliche Anordnung erlassen:

## § 1.

Zur Ausführung von Straßenbauarbeiten wird

- a) die Rheingoldstraße, von der Krefelder Straße bis Straße „In den Bänden“ für die Zeit vom 7. Oktober 1936 bis einschließlich 14. November 1936;
- b) der Verbindungsweg Dahlingstraße—Uerdinger Straße für die Zeit vom 12. Oktober 1936 bis einschließlich 30. November 1936 für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über

- a) Sedanstraße—„In den Bänden“,
- b) Dahlingstraße—Uerdinger Straße.

## § 2.

Auf die Sperrung wird durch Verkehrsschilder hingewiesen.

## § 3.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung werden auf Grund des § 36 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28. Mai 1934 mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft.

Moers, 7. Oktober 1936.

L. IV. 200/5.  
Der Landrat.

## 678. Polizeiliche Anordnung.

Betrifft: Rattenbekämpfung im Kreise Dinslaken.

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzsamml. S. 77 ff.) und des § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes in der Fassung vom 21. Januar 1926 (Gesetzsamml. S. 83) und des Gesetzes vom 29. Juni 1933 (Gesetzsamml. S. 251) wird für den Kreis Dinslaken die Durchführung der Rattenbekämpfung angeordnet.

Die Bekämpfungsmaßnahmen werden durch den Schädlingsbekämpfungsdienst des Tiergesundheitsamtes der Landesbauernschaft Rheinland in Bonn durchgeführt.

Der Umfang der durchzuführenden Maßnahmen wird von dem Sachverständigen des Schädlingsbekämpfungsdienstes an Ort und Stelle noch näher bezeichnet werden.

Alle dazu heranzuziehenden Grundstücksbesitzer, Nutznießer, Pächter und Unterhaltungspflichtige sind verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zu gestatten. Die entstehenden Kosten sind anteilig je nach der Größe der Grundstücke von den beteiligten Grundstücksbesitzern zu tragen und von der Ortspolizeibehörde nach Aufforderung hierzu von den Zahlungspflichtigen einzuziehen und auf ein noch näher zu bezeichnendes Konto einzuzahlen.

Zu widerhandlungen werden auf Grund des § 30 des Feld- und Forstpolizeigesetzes in der Fassung vom 21. Januar 1926 (Gesetzsamml. S. 83) mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder entsprechender Haft bestraft.

Dinslaken, 6. Oktober 1936.

Der Landrat.

## 679. Enteignung von Grundeigentum.

Zur Feststellung der Entschädigung für das zum Ausbau der Lauerstraße (Verbandsstraße O W III) und der Wilhelmallee zu enteignende, in der Gemeinde Homberg belegene, im Eigentum der Witwe des Händlers Ernst Strell, Katharina geb. Daubenspeck, bzw. des Restaurateurs Arnold Engels stehende Grundeigentum habe ich Termin auf **Dienstag, den 20. Oktober 1936**, an Ort und Stelle in Homberg, und zwar um 9 Uhr Ecke Lauer- und

Duisburger Straße, um 10½ Uhr Ecke Wilhelmallee und Bogenstraße anberaumt.

Der Plan über die zur Enteignung stehenden Flächen kann bei der Gemeinde während der Dienststunden eingesehen werden.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigentum vom 11. Juni 1874 (Gesetzsamml. S. 221) aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen.

Beim Ausbleiben wird ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigung das Erforderliche veranlaßt werden.

Essen, 10. Oktober 1936.

Der Enteignungskommissar des Verbandspräsidenten des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk.

Dr. Ritt, Regierungsassessor.

## 680.

## Bekanntmachung.

Auf Antrag der Stadtgemeinde Krefeld-Uerdingen hat der Regierungspräsident die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für nachstehende, zum Ausbau einer Verkehrsstraße zur Adolf-Hitler-Rheinbrücke zwischen Glockenspitze- und Essener Straße erforderlichen Grundfläche angeordnet.

Ein Verzeichnis der Eigentümer und der zu enteignenden Grundflächen liegt in der Zeit vom 16. bis 19. Oktober 1936 im Rathaus in Krefeld-Uerdingen, Stadtteil Krefeld, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Nachdem der Regierungspräsident mich zum Kommissar zur Leitung des obenbezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Beteiligten anberaumt auf **Dienstag, den 20. Oktober 1936**, 15 Uhr, und **Mittwoch, den 21. Oktober 1936**, 10 Uhr, im Rathause zu Krefeld.

Alle Beteiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, 13. Oktober 1936.

W. 33 Freu.

Der Enteignungskommissar.

Dr. Freusberg, Oberregierungsrat.

## 681.

## Bekanntmachung.

Nachstehende Personen werden auf Grund der 7. Verordnung zum Aufbau der Sozialversicherung (Versicherungsbehörden und Ehrenämter) vom 25. Mai 1935 (RGBl. I, S. 694) als Besitzer des Oberversicherungsamtes für den Regierungsbezirk Düsseldorf mit sofortiger Wirkung bis Ende des Jahres 1940 berufen.

1. August Roß, Düsseldorf, Scheurenstr. 15.
2. Walter Behle, Düsseldorf, Mettmanner Str. 62.
3. Franz Görden, Düsseldorf, Worringer Str. 100.
4. Albert Seestadt, Düsseldorf, Vorsigstr. 28.
5. Kaspar Schmitz, Düsseldorf, Corneliusstr. 118.
6. Fritz Wenholt, Düsseldorf, Lützowstraße.
7. Wilhelm Küster, Düsseldorf, Bellscheidtstr. 10.
8. Kurt Reiland, Düsseldorf, Bellscheidtstr. 10.
9. Karl Seifer, Düsseldorf, Rolandstr. 21.

Düsseldorf, 6. Oktober 1936.

Der Vorsitzende des Oberversicherungsamtes für den Regierungsbezirk Düsseldorf.

**682. Bekanntmachung.**

Sanitätsrat Dr. Brüninghaus in Wuppertal ist auf seinen Antrag von dem Amt als Vertrauensarzt des Oberversicherungsamtes und Versorgungsgerichts Düsseldorf entbunden worden.

Düsseldorf, 8. Oktober 1936.

Der Vorsitzende des Oberversicherungsamtes für den Regierungsbezirk Düsseldorf.

**683. Bekanntmachung.**

Rechtsanwalt Dr. Hermann Pieper in Düsseldorf ist auf seinen Antrag von dem Amt als Beisitzer des Oberversicherungsamtes Düsseldorf entbunden worden.

Düsseldorf, 8. Oktober 1936.

Der Vorsitzende des Oberversicherungsamtes für den Regierungsbezirk Düsseldorf.

**684. Polizeiverordnung,**  
betreffend die für den öffentlichen Verkehr und den Ausbau fertig hergestellten Straßen.

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzamml. S. 77) wird in Ausführung des § 12 des Gesetzes über die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen vom 2. Juli 1875 (Gesetzamml. S. 561) und im Anschluß an die Ortsatzung vom 12. Mai 1903 für den Umfang des Stadtbezirks Düsseldorf folgende Polizeiverordnung erlassen:

## § 1.

Fertig im Sinne des § 12 des Gesetzes, betr. die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen vom 2. Juli 1875 (Fluchtliniengesetz), ist eine Straße oder ein Straßenteil, wenn

1. die zur Straße innerhalb der Straßenfluchtlinien erforderlichen Grundflächen der Stadtgemeinde übereignet sind,
2. die Fahrbahn entsprechend der festgestellten Höhenlage mit einer Befestigung aus Natursteinen, Kunststeinen, Beton, Asphalt, Holz, Teermafadam oder ähnlichem Belag auf einem soliden Fundament aus Packlage oder Beton befestigt ist,
3. die Bürgersteige mit Bordsteinen gegen den Fahrdamm abgegrenzt und mit Bürgersteigplatten, an deren Stelle bei Einfahrten Pflaster oder Einfahrtplatten treten können, befestigt sind,
4. die Straße mit öffentlichen Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen versehen ist,
5. die Straße mindestens an einem Endpunkt an eine für den öffentlichen Verkehr und den Ausbau fertig hergestellte Straße anschließt.

Ausnahmen können mit Zustimmung des Gemeindevorstandes zugelassen werden.

## § 2.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig wird die Polizeiverordnung vom 5. August 1905 aufgehoben.

Düsseldorf, 13. Oktober 1936.

Der Oberbürgermeister als Ortspolizeibehörde.

**685.** Die Wegefläche längs dem Rotherbroicher Grenzgraben zwischen der Straße Auf der Reide und der Eisenbahnlinie, Gemarkung Rath, Flur 5, Parzellen Nr. 2381/298, 2383/298, 2385/298 und 2387/298 sollen für den öffentlichen Verkehr eingezogen werden. Ein

Plan vom 14. August 1936, in dem die einzuziehende Fläche rot und die Ersatzwege gelb eingezeichnet sind, liegt — vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Regierungsamtsblatt ab gerechnet — vier Wochen lang beim Straßenbauamt der Stadt Düsseldorf, Marktplatz 5a, Zimmer Nr. 2, zu jedermanns Einsicht offen.

Einsprüche sind zur Vermeidung des Ausschlusses innerhalb der Offenlegungsfrist schriftlich oder mündlich bei mir geltend zu machen.

Düsseldorf, 9. Oktober 1936.

Der Oberbürgermeister als Wegpolizeibehörde.

**686. Wegeeinziehung.**

Ein Teil der Zwischenstraße (rd. 100 m nördlich der Landwehr) soll für den öffentlichen Verkehr eingezogen werden. Dieses Vorhaben wird auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Einwendungen gegen die Wegeeinziehung bei Vermeidung des Ausschlusses innerhalb einer mit dem ersten Tage nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in dem Regierungsamtsblatt zu beginnenden Frist von vier Wochen schriftlich oder mündlich bei der Wegpolizeibehörde, Rathaus, Zimmer Nr. 308, anzubringen sind.

Ein Plan, in dem die einzuziehende Fläche gekennzeichnet ist, liegt während dieser Zeit an der vorgenannten Stelle zur Einsicht offen.

Oberhausen, 7. Oktober 1936.

Der Oberbürgermeister als Wegpolizeibehörde.

**687. Ablösungs-Anleihen**  
mit Auslosungsrechten der früheren Städte  
**Barmen und Elberfeld**  
(jetzt Wuppertal).

Verlosung vom 8. Oktober 1936  
für das Jahr 1936.

Die gezogenen Auslosungsrechte werden vom 31. Dezember 1936 ab gegen Aushändigung der Auslosungsscheine unter gleichzeitiger Übergabe einer oder mehrerer Schuldverschreibungen der Ablösungsanleihe gleichen Wertes mit dem Fünffachen des Nennbetrages nebst 55 Prozent Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1926 bis 31. Dezember 1936 bei der Stadthauptkasse Wuppertal eingelöst. Die Verzinsung der Stücke hört mit dem 31. Dezember 1936 auf.

## A. Barmen.

## Buchstabe A.

7, 40, 94, 97, 113, 123, 201, 202, 221, 239, 244, 248, 293, 296, 327, 340, 351, 402, 413, 452, 508, 523, 526, 528, 556, 569, 598, 627, 680, 722, 758, 772, 774, 791, 841, 879, 882, 940, 961, 982, 988, 1042, 049, 112, 117, 138, 205, 228, 241, 273, 337, 351, 377, 392, 449, 577, 615, 633, 650, 666, 685, 707, 742, 747, 802, 912, 914, 953, 960, 964, 986, 2000, 007, 012, 043, 078, 112, 161, 165, 172, 219, 261, 310, 325, 485, 596, 618, 625, 656, 666, 681, 682, 700, 706.

## Buchstabe B.

3042, 150, 184, 266, 278, 303, 338, 373, 389, 422, 434, 545, 626, 696, 697, 707, 711, 743, 765, 798, 819, 847, 896, 917, 964, 975, 989, 4031, 046, 080, 158, 211, 307, 313, 392, 402, 420, 459, 467, 507, 514, 591, 606, 636, 637, 659, 671, 673, 691, 778, 876, 899, 907, 930, 938, 962, 995, 5014, 038, 044, 050, 132, 142, 143, 162, 174, 182, 195, 220, 327, 386, 430, 479, 580, 581, 587, 609, 615, 624, 696, 715, 818,

823, 908, 912, 921, 965, 978, 6065, 114, 131, 153, 170, 173, 181, 195, 210, 253, 264, 268, 304, 316, 342, 411, 432, 433, 474, 475, 478, 479, 489, 495, 505, 514, 536, 617, 620, 673, 716, 727, 747, 755, 765, 818, 825, 843, 898, 937, 967, 975, 7001, 020, 026, 038, 041.

## Buchstabe C.

8017, 087, 109, 125, 160, 173, 178, 207, 255, 314, 336, 427, 449, 460, 461, 475, 598, 641, 692, 693, 694, 754, 773, 793, 798, 808, 832, 841, 848, 862, 864, 880, 884, 885, 887, 905, 9001, 165, 192, 204, 249, 251, 262, 264, 266, 287, 341, 356, 368, 374, 435, 440, 442, 447, 458, 522, 582, 618, 654, 663, 694, 725, 880, 907, 942, 969, 10013, 017, 022, 057, 062, 107, 169, 178, 187, 200, 226, 258, 331, 377, 394, 435, 449, 468, 518, 560, 636, 684, 694, 725, 742, 743, 774, 808, 881, 888.

## Buchstabe D.

11035, 060, 075, 088, 137, 159, 182, 203, 227, 229, 252, 270, 298, 356, 375, 394, 412, 479, 487, 524, 550, 562, 565, 568, 624, 670, 694, 698, 717, 742, 771, 889, 961, 999, 12013, 019, 037, 169, 244, 312, 318, 338, 349, 351, 370, 397, 453, 460, 477.

## Buchstabe E.

13019, 038, 080, 138, 251, 278, 306, 331, 338, 363, 379, 382, 393, 394, 408, 431, 455, 484, 510, 513, 539, 574, 582, 616, 625, 655, 721, 735, 753, 767, 876.

## Buchstabe F.

14036, 045, 088, 099, 122, 158, 176, 243.

## Buchstabe G.

15039, 060, 065, 083, 193, 214, 225, 241, 242, 275, 298, 329, 360, 377.

## Rückstände aus früheren Auslosungen.

## 1. Aus der Ziehung vom 28. November 1927:

Buchstabe A: 531.

Buchstabe B: 3009, 3796, 6723.

Buchstabe C: 10750.

## 2. Aus der Ziehung vom 29. Oktober 1928:

Buchstabe A: 2543.

Buchstabe B: 6491.

## 3. Aus der Ziehung vom 15. Oktober 1929:

Buchstabe A: 2756.

Buchstabe B: 5895, 6851.

Buchstabe C: 10870.

## 4. Aus der Ziehung vom 8. Oktober 1930:

Buchstabe A: 727, 1431.

Buchstabe B: 3758, 4435, 7040.

Buchstabe E: 13301.

## 5. Aus der Ziehung vom 14. Oktober 1931:

Buchstabe A: 88, 291, 820, 1057, 1100, 2074, 2280.

Buchstabe C: 8610.

## 6. Aus der Ziehung vom 5. Oktober 1932:

Buchstabe A: 65, 419, 2017, 2777.

Buchstabe C: 9439.

## 7. Aus der Ziehung vom 11. Oktober 1933:

Buchstabe A: 622, 1418, 2151.

Buchstabe B: 5102, 5536, 6515, 6716.

Buchstabe C: 9882.

## 8. Aus der Ziehung vom 10. Oktober 1934:

Buchstabe A: 161, 483, 512, 555, 1139.

Buchstabe B: 5170, 5699.

Buchstabe C: 8559, 8724, 8908, 9467, 9876.

Buchstabe F: 14139.

## 9. Aus der Ziehung vom 9. Oktober 1935:

Buchstabe A: 53, 55, 120, 188, 192, 501, 657, 1462, 1748, 2087.

Buchstabe B: 3032, 3040, 3239, 3829, 3953, 4059, 4474, 5243, 5466, 5772, 5883, 5892, 6991.

Buchstabe C: 8652, 9728, 9780, 10874.

Buchstabe D: 11567, 11857, 12071.

## B. Elberfeld.

## Buchstabe A.

19, 60, 125, 193, 210, 230, 248, 249, 258, 275, 320, 338, 351.

## Buchstabe B.

29, 59, 112, 121, 139, 155.

## Buchstabe C.

54, 57, 66, 110, 156, 174, 205, 238, 244, 264, 310, 348, 377, 388, 396, 451, 499, 510, 559, 581, 583, 614, 639, 697, 711, 723, 743, 759, 761, 798, 830, 856, 868, 925, 961, 991, 1008, 012, 110, 142, 145, 188, 200, 209, 232, 277, 283, 340, 345, 490, 567, 573, 593, 601, 605, 630, 673, 715, 770, 775, 780, 831, 852, 854, 895, 897, 2040, 041, 051, 052, 064.

## Buchstabe D.

9, 30, 40, 87, 96, 120, 163, 185, 219, 234, 311, 335, 390, 409, 447, 497, 580, 603, 619, 650, 711, 715, 756, 788, 832, 849, 859, 923, 925, 937, 945, 957, 962, 1002, 024, 136, 161, 173, 185, 199, 212, 266, 318, 353, 362, 368, 377, 390, 460, 463, 485, 583, 595.

## Buchstabe E.

62, 150, 195, 260, 271, 296, 315, 320, 341, 342, 396, 440, 483, 487, 525, 548, 584, 633, 698, 708, 720, 724, 846, 913, 954, 962, 982, 1004, 011, 015, 020, 043, 084, 117, 167, 235, 238, 248, 281, 365, 378, 380, 388, 403, 438, 468, 492, 499, 505, 545, 587, 611, 634, 658, 668, 674, 680, 694, 739, 847, 854, 870, 895, 948, 959, 2003, 068, 160, 174, 197, 234, 248, 269, 285, 294, 328, 345, 362, 375, 376.

## Buchstabe F.

3, 57, 81, 93, 121, 158, 224, 297, 321, 380, 391, 438, 472, 479, 499, 502, 505, 517, 548, 566, 575, 611, 633, 643, 682, 733, 740, 778, 784, 804, 838, 839, 860, 934, 964, 995, 1028, 044, 047, 114, 197, 198, 214, 235, 250, 279, 297, 346, 365, 400, 475, 487, 537, 563, 598, 629.

## Rückstände aus früheren Auslosungen.

## 1. Aus der Ziehung vom 24. Oktober 1928:

Buchstabe F: 1535.

## 2. Aus der Ziehung vom 23. Oktober 1929:

Buchstabe D: 855.

## 3. Aus der Ziehung vom 8. Oktober 1930:

Buchstabe E: 1732.

Buchstabe F: 126.

## 4. Aus der Ziehung vom 14. Oktober 1931:

Buchstabe C: 1234.

Buchstabe E: 1136, 2265.

Buchstabe F: 631.

## 5. Aus der Ziehung vom 5. Oktober 1932:

Buchstabe C: 33, 319.

Buchstabe E: 235, 665, 1922, 2163.

## 6. Aus der Ziehung vom 11. Oktober 1933:

Buchstabe B: 22.

Buchstabe C: 1969.

Buchstabe D: 801.

## 7. Aus der Ziehung vom 10. Oktober 1934:

Buchstabe C: 1496, 1537.

Buchstabe D: 134.

Buchstabe E: 211, 1786.

Buchstabe F: 462, 710, 736.

8. Aus der Ziehung vom 9. Oktober 1935:

Buchstabe C: 256, 1111, 1295, 1944.

Buchstabe D: 1420.

Buchstabe E: 274, 479, 593, 610, 1199, 1392, 1957, 2155, 2166, 2264.

Buchstabe F: 776, 1595, 1636.

**Wuppertal**, 8. Oktober 1936.

Der Oberbürgermeister.

**688.** Bekanntmachung.

Der von Gothenhof bis Terhardt führende öffentliche Weg, Flur 9, Parzelle Nr. 645/68 und 80, soll auf Antrag der Eigentümer eingezogen, die Grundstücke parzelliert und Bauzwecken zugänglich gemacht werden. Als Ersatz dafür dient der öffentliche Weg von Terhardt aus, vorbei an Massen, Schicks und Geuchenhof und von dort nach Gothenpfad. Dieses Vorhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit der Anforderung bekanntgegeben, Einsprüche binnen vier Wochen zur Vermeidung des Ausschlusses beim Unterzeichneten anzubringen.

Der Plan kann in den Dienststunden auf dem Bauamt, Kemperer Str. 5, eingesehen werden.

**Hülfs**, 10. Oktober 1936.

Der Bürgermeister als Wegpolizeibehörde.

**689.** Bekanntmachung.

Nach Abschluß des im § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 vorgeschriebenen Verfahrens wird der öffentliche Fußweg, beginnend an der Emmericher Straße neben dem Hause Nr. 16 (Bekanntmachung vom 8. August 1936), hiermit eingezogen.

Der vorbenannte Weg ist nunmehr dem öffentlichen Verkehr entzogen.

**Elten**, 6. Oktober 1936.

Der Amtsbürgermeister als Ortspolizeibehörde.

**690.** Nach dem landespolizeilich geprüften Plan ist seitens der Reichsbahn die Aufhebung des schienengleichen Wegeüberganges bei km 23.20 der Reichsbahnstrecke Köln—Kleve (b. Nievenheim) vorgesehen.

Nachdem Einwendungen während der Offenlegungsfrist auf Grund der Bekanntmachung vom 15. Juni 1936 nicht erhoben worden sind, wird der vorgenannte Wegeübergang hiermit eingezogen.

**Nievenheim**, 7. Oktober 1936.

Der Amtsbürgermeister als Wegpolizeibehörde.

**691.** Polizeiliche Anordnung.

Auf Grund des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (Gesetzamml. S. 77) und des § 34 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28. Mai 1934 wird mit Zustimmung des Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz für die Stadt Düsseldorf folgende polizeiliche Anordnung erlassen:

§ 1.

Wegen Gleisarbeiten wird die im Zuge der Fernverkehrsstraße 7 liegende Hofgartenrampe vom Ratinger Tor bis in Höhe der Eiskellerstraße, das Ratinger Tor und die Wehhealtee vom 12. bis 17. Oktober 1936 gesperrt.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt während dieser Zeit in Richtung zur Stagerraabrücke von der östlichen über die westliche Fahrbahn des Hindenburgwalles. Für die aus Richtung Hofgartenstraße zur Stagerraabrücke sich bewegenden Fahrzeuge erfolgt die Umleitung über die Kaiser-, Inselstraße, Ehrenhof, Admiral-Scheer-Ufer und Dederallee.

§ 2.

Auf die Sperrung wird durch entsprechende Verkehrszeichen hingewiesen.

§ 3.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnungen werden auf Grund des § 36 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28. Mai 1934 mit Geldstrafe bis zu 150 RM. oder mit Haft bestraft.

III.—3—25<sup>01</sup>.

**Düsseldorf**, 8. Oktober 1936.

Der Polizeipräsident.

**692.** Verlorene Ausweise.

Folgende Ausweise sind abhanden gekommen und werden deshalb für ungültig erklärt:

1. Führerschein vom 6. Februar 1933 für Wilh. Kampmann, geb. 31. Juli 1913 in Duisburg, wohnhaft in Duisburg, Landwehrstr. 54. — 2. Führerschein vom 15. August 1927 (3463/27) für Walter Schäfer, geb. 30. Juni 1908 in Recklinghausen, wohnhaft in Duisburg, Hafenstr. 62. — 3. Führerschein vom 8. Januar 1924 (M. 157) für Leonhard Musalewski, geb. 1. Februar 1900 in Ober-Strehlitz, wohnhaft in Duisburg, Feldstr. 23. — 4. Führerschein vom 30. Dezember 1925 für Christian Knüppel, geb. 17. Februar 1907 in Fröndenberg, wohnhaft in Duisburg, Klever Str. 30. — 5. Führerschein vom 8. Mai 1931 für Robert Litsche, geb. 8. Juni 1904 in Gottesberg, wohnhaft in Duisburg, Kantstr. 6a. — 6. Führerschein vom 23. Juli 1924 für Friedrich Schürmann, geb. 1. Juli 1900 in Duisburg, wohnhaft in Duisburg, Tersteegenstr. 16. — 7. Führerschein vom 27. April 1931 für Karl Uslar, geb. 24. April 1888 in Neurönnebeck, wohnhaft in Duisburg, Bismarckstr. 111. — 8. Führerschein vom 23. April 1930 für Franz Hecker, geb. 14. Mai 1911 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Am Wehrhahn 42. — 9. Führerschein vom 1. September 1910 (D. 24) für Friedrich Dick, geb. 7. Juni 1874 in Hellenthal, wohnhaft in Düsseldorf, Karlstraße 125. — 10. Führerschein vom 20. Juni 1929 für Paul Justen, geb. 30. März 1886 in Bochum, wohnhaft in Düsseldorf, Wetterstr. 16. — 11. Führerschein vom 25. Mai 1932 (Nr. 780/32) für Wilhelm Becker, geb. 30. Oktober 1900 in Schafte, wohnhaft in Düsseldorf, Kavallerieplatz 50. — 12. Führerschein vom 10. Mai 1935 für Adolf Geiger, geb. 5. Dezember 1913 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Geranienweg 10. — 13. Führerschein vom 12. Juli 1926 für Josef Hütten, geb. 29. Juli 1899 in Neuß, wohnhaft in Düsseldorf, Parkstr. 16. — 14. Führerschein vom 26. Oktober 1928 für Juliane Brockhoff, jetzt Frau Ernst Linnenkamp, geb. 27. Februar 1904 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Wilhelm-Klein-Straße 51. — 15. Führerschein vom 17. Oktober 1928 für Katharina Schulte (jetzt Frau Meinel), geb. 21. April 1908 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Am Wehrhahn 21. — 16. Führerschein vom 3. September 1923 für Peter Heindrichs, geb. 7. November 1900 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Ohmweg 17. — 17. Führerschein vom 7. März 1925 für Hermann Werner, geb. 13. August 1904 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Wilhelmplatz 11. — 18. Führerschein vom 27. Februar 1928 für Johann

Simon, geb. 21. September 1894 in Minden, wohnhaft in Düsseldorf, Ulmenstr. 41. — 19. Führerschein vom 12. Januar 1923 (Nr. 2244) für Paul Kemperdick, geb. 8. Juni 1881 in Niederwenigen, wohnhaft in Düsseldorf, Himmelgeister Str. 8. — 20. Führerschein vom 10. Oktober 1929 (2981/29) für Josef Egly, geb. 8. Juni 1889 in Neuwied, wohnhaft in Düsseldorf, Kirchstr. 7. — 21. Führerschein vom 17. Juli 1925 (Nr. 2276 A) für Ernst von Waldhausen, geb. 4. September 1895 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Goldsteinstr. 28. — 22. Führerschein vom 17. Oktober 1914 (Nr. W 416) für Hans Wulff, geb. 21. November 1888 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Fürstenwall 206. — 23. Führerschein vom 14. Mai 1928 für Wilhelm Schmitt, geb. 26. August 1899 in Düsseldorf, wohnhaft in Düsseldorf, Horst-Wessel-Straße 52. — 24. Führerschein vom 23. März 1922 für Paul Kötzin, geb. 28. September 1892 in Blumenwerder, wohnhaft in Düsseldorf, Worringer Str. 59. — 25. Führerschein der Klasse 3 vom 16. Mai 1936 für Irma Naumann, geb. 15. April 1913 in Essen, wohnhaft in Essen, Friedrichshof 72. — 26. Führerschein der Klasse 3 vom 20. März 1935 für Hans Horn, geb. 27. Februar 1909 in Essen, wohnhaft in Essen-Steale, Berliner Str. 93. — 27. Führerschein der Klasse 3 vom 26. Februar 1936 für Wilhelm Dellmann, geb. 21. Dezember 1904 in Essen-Heisingen, wohnhaft in Essen-Heisingen, Bahnhofstr. 19. — 28. Führerschein der Klasse 3 vom 10. September 1929 für Paula Schäferselker, geb. 29. Juni 1897 in Essen, wohnhaft in Essen, Ribbeckstr. 11. — 29. Führerschein der Klasse 3 vom 16. Juni 1928 für Wilhelm Zahn, geb. 1. Oktober 1892 in Aachen, wohnhaft in Essen, Helbingstr. 21. — 30. Führerschein der Klasse 2 vom 8. August 1930 für Josef Hellmann, geb. 27. Dezember 1902 in Königsborn-Uma, Kr. Hamm, wohnhaft in Essen. — 31. Führerschein der Klasse 3 vom 11. November 1924 für Ernst Sangerhausen, geb. 21. Februar 1872 in Essen, wohnhaft in Essen, Alfredstraße 102. — 32. Führerschein der Klasse 3 vom 28. August 1925 für Adolf Fanners, geb. 16. August 1888 in Essen, wohnhaft in Essen, Hermann-Göring-Str. 254. — 33. Führerschein vom 14. November 1928 für Frau Arnold Gsch, Paula geb. Lütge, geb. 15. Oktober 1888 in Groningen, wohnhaft in Krefeld-Uerdingen a. Rh., Dürerstraße 47. — 34. Führerschein vom 22. November 1932, 8. November 1935 für Alfred Bus, geb. 1. September 1913 in Krefeld, wohnhaft in Krefeld-Uerdingen a. Rh., Westwall 55. — 35. Führerschein vom 26. April 1930 für Frau Josef Schmitz, Margareta geb. Hüskes, geb. 22. August 1903 in Krefeld, wohnhaft in Krefeld-Uerdingen a. Rh., Bismarckstr. 111. — 36. Führerschein vom 28. Juni 1930 für Frau Hans Holstein, Emmy geb. Bierbaum, geb. 21. Mai 1904 in Borfen i. W., wohnhaft in Krefeld-Uerdingen a. Rh., Uerdinger Str. 256. — 37. Führerschein vom 24. April 1936 für Paul Lophoven, geb. 10. Dezember 1910 in Duisburg, wohnhaft in Krefeld-Uerdingen a. Rh., Kallenstr. 42. — 38. Führerschein vom 22. September 1933 für Eugen Paßen, geb. 18. Januar 1912 in Düsseldorf, wohnhaft in Mülheim a. d. Ruhr, Hindenburgstr. 84. — 39. Führerschein vom 5. Februar 1925 für Franz Otto, geb. 19. August 1905 in Hörde, wohnhaft in Mülheim a. d. Ruhr, Fröbelstr. 15. — 40. Führerschein vom 22. Januar 1934 für Heinrich Gondorf, geb. 11. August 1915 in Düsseldorf-Oberkassel, wohnhaft in Neuß, Bockholtstr. 6. — 41. Führerschein vom 11. Oktober 1930 (III<sup>2</sup> K. 394/F.) für Heinrich Koch, geb. 11. April 1888 in Odental, wohnhaft in Remscheid, Bäckerstr. 4. — 42. Führerschein Kl. 3 vom 23. März 1931

für Dr. Franz Schmidt, geb. 12. April 1898 in Gladbeck, wohnhaft in Remscheid, Markt 6. — 43. Führerschein vom 23. Oktober 1928 für Karl Boz, geb. 2. März 1901 in Wald, wohnhaft in Solingen-Wald, Poststr. 34. — 44. Führerschein vom 27. Januar 1927 für Willy Janßen, geb. 12. Juni 1899 in Ohligs, Kr. Solingen, wohnhaft in Solingen, Gasstr. 67. — 45. Führerschein vom 29. September 1925 für Karl Steffens, geb. 20. November 1902 in Solingen, wohnhaft in Solingen, Blumenstr. 3. — 46. Führerschein vom 7. Mai 1928 für Karl Scheidt, geb. 7. April 1896 in Solingen, wohnhaft in Solingen, Matieserstr. 57. — 47. Führerschein vom 16. April 1928 für Gottlieb Maritsch, geb. 18. März 1887 in Bresznica, wohnhaft in Solingen, Bismarckstr. 89. — 48. Führerschein vom 2. Dezember 1926 für Paula Maritsch, geb. vom Stein, geb. 26. September 1897 in Solingen, wohnhaft in Solingen, Bismarckstr. 89. — 49. Führerschein vom 30. Dezember 1927 für Wilhelm Kuland, geb. 21. Februar 1908 in Biersen, wohnhaft in Biersen, Seilerwall. — 50. Bescheinigung vom 2. September 1929 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 50614 für Paul Surn, Duisburg-(Hamborn), Mittelstraße 68. — 51. Bescheinigung vom 28. September 1938 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 49528 für Josef Witte, Duisburg-(Hamborn), Dahlstr. 102. — 52. Bescheinigung vom 13. Oktober 1933 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 50397 für Ernst Laßmann, Duisburg-(Hamborn), Kaiser-Friedrich-Str. 61. — 53. Bescheinigung vom 4. September 1928 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 50214 für Heinrich Zahn, Duisburg-(Hamborn), Ernststr. 9b. — 54. Bescheinigung vom 23. Oktober 1928 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 50269 für Albert Sassenberg, Duisburg-(Hamborn), Rotestr. 20. — 55. Bescheinigung vom 3. September 1934 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 50767 für Franz Klose, Duisburg-(Hamborn), Alfredstraße 4. — 56. Bescheinigung vom 8. September 1932 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 2772 für Peter Theisen, Düsseldorf, Volmerzwertther Str. 442. — 57. Zulassungsbescheinigung vom 8. Oktober 1934 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 128176 für Franz Briz, Essen, Moltkestr. 168. — 58. Bescheinigung vom 28. Oktbr. 1935 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 95492 für Wwe. Heinrich Hördemann, Neuß, Sektion F 106. — 59. Bescheinigung vom 19. Mai 1934 über ein polizeilich zugeteiltes Kennzeichen für das Kraftfahrzeug I Y 25709 für Gustav Walminghaus, Remscheid-Lüttringhausen, Mittelstr. 1. — 60. Zulassungsbescheinigung vom 1. Juli 1933 für den Kraftwagen I Y 49520 für Karl Berger, Duisburg-(Hamborn), Gartenstr. 33. — 61. Probefahrt-Zulassungsbescheinigung vom 29. Mai 1935 für Kraftwagen I Y 02525 für Adam Reuß, Duisburg-(Hamborn), Hindenburgplatz. — 62. Kraftfahrzeugschein vom 19. August 1935 für den Kraftwagen I Y 149183 für Kreis Ruhrorter Straßenbahn, Duisburg, Gartsträucherstr. 56. — 63. Kraftfahrzeugschein vom 7. Januar 1935 für den Kraftwagen I Y 46497 für August Winke, Duisburg, Werthauer Str. 161. — 64. Kraftfahrzeugschein vom 10. Oktober 1930 für den Kraftwagen I Y 49667 für Thyffensche Gas- und Wasserwerke, Duisburg-(Hamborn), Duisburger Str. 159. — 65. Kraftfahrzeugschein vom 10. August 1933 für den Kraftwagen I Y 50267 für Dr. Wilhelm Busch, Duisburg,

Jägerstr. 11. — 66. Zulassungsbescheinigung vom 24. Februar 1931 für den Kraftwagen I Y 10182 für Gentel & Cie., Düsseldorf-Reisholz. — 67. Zulassungsbescheinigung vom 11. Juni 1935 für den Kraftwagen I Y 4387 für Albert Lennarz, Düsseldorf. — 68. Zulassungsbescheinigung vom 17. Juni 1936 für den Kraftwagen I Y 100583 für Wilhelm Vingen, Düsseldorf, Hansaallee 27. — 69. Zulassungsbescheinigung vom 21. Mai 1935 für den Kraftwagen I Y 11087 für Fa. Gebr. Hesper, Düsseldorf, Germaniastr. 6/10. — 70. Zulassungsbescheinigung vom 15. Mai 1936 für den Kraftwagen I Y 100555 für Vaterland-Wirtschaftsbetrieb A.-G., Düsseldorf, Schadowstr. 40. — 71. Zulassungsbescheinigung vom 19. März 1936 für den Kraftwagen I Y 13775 für Josef Jungfleisch, Düsseldorf, Schützenstraße 24. — 72. Zulassungsbescheinigung vom 28. Mai 1932 für das Krafttrad I Y 721 für Konrad Müntesering, Düsseldorf, Essener Str. 10. — 73. Zulassungsbescheinigung vom 3. September 1935 für den Kraftwagen I Y 8162 für Rhein. Bahngesellschaft, Düsseldorf, Am Wehrhahn 34—36. — 74. Zulassungsbescheinigung vom 3. Mai 1933 für den Kraftwagen I Y 13340 für August Binde, Düsseldorf, Klever Str. 60. — 75. Zulassungsbescheinigung vom 15. April 1935 für den Kraftwagen I Y 8431 für Milton B. Herbrich, Düsseldorf, Barmer Str. 19. — 76. Zulassungsbescheinigung vom 11. April 1935 für den Kraftwagen I Y 8233 für Herm. Werner, Düsseldorf, Wilhelmplatz 11. — 77. Zulassungsbescheinigung vom 2. März 1936 für den Kraftwagen (Dreirad) I Y 100460 für Hans Frontzel, Düsseldorf, Ohligser Str. 38. — 78. Zulassungsbescheinigung vom 17. Juli 1934 für das Krafttrad I Y 5825 für Theodor Derichs, Düsseldorf, Menzelstr. 16. — 79. Zulassungsbescheinigung vom 18. Oktober 1934 für den Kraftwagen I Y 2094 für Deutsche Arbeitsfront, Düsseldorf, Stromstr. 8. — 80. Zulassungsbescheinigung vom 3. Juli 1934 für den Kraftwagen I Y 9762 für Erich Coenen, Düsseldorf, Zietenstraße 10. — 81. Zulassungsbescheinigung vom 4. Juni 1930 für den Kraftwagen I Y 11746 für Anton Hilgers, Düsseldorf, Birkenstr. 145. — 82. Zulassungsbescheinigung vom 27. Oktober 1934 für den Kraftwagen I Y 2571 für Max Kurz, Düsseldorf, Graf-Adolf-Str. 49/53. — 83. Zulassungsbescheinigung vom 11. August 1926 für das Krafttrad I Y 84 für Karl Otten, Düsseldorf, Merowingerstr. 7. — 84. Zulassungsbescheinigung vom 17. März 1936 für das Krafttrad I Y 103845 für Heinz van den Daele, Düsseldorf. — 85. Zulassungsbescheinigung vom 14. Juli 1936 für den Kraftwagen I Y 113521 für Adler Automobile, Ges. m. b. H., Düsseldorf. — 86. Zulassungsbescheinigung vom 30. Juli 1934 für den Kraftwagen I Y 9873 für Peter Reinhardt, Düsseldorf, Holzheimer Str. 108. — 87. Zulassungsbescheinigung vom 23. Juli 1934 für den Kraftwagen I Y 8368 für Dr. Arnold Heymann, Düsseldorf, Duisburger Str. 116. — 88. Zulassungsbescheinigung vom 21. April 1931 für das Krafttrad I Y 5450 für Fa. Wilhelm Heinemann, Düsseldorf, Theodor-Röner-Straße 2. — 89. Zulassungsbescheinigung vom 27. März 1936 für den Kraftwagen I Y 13871 für Wilhelm Wollmer

jun., Düsseldorf, Gansestr. 48. — 90. Zulassungsbescheinigung vom 20. März 1935 für den Kraftwagen I Y 3181 für Brotvertrieb Wilh. Hornschuh, Düsseldorf, Gneisenaustr. 17. — 91. Kraftfahrzeugschein vom 7. April 1934 für den Personenkraftwagen I Y 34685 für Wilhelm Richter, Essen, Corneliusstr. 30. — 92. Kraftfahrzeugschein vom 23. Januar 1936 für den Dreiradlastkraftwagen I Y 134363 für Alfred Verhoben, Essen, Flashhofstraße 6. — 93. Kraftfahrzeugschein vom 9. April 1934 für den Personenkraftwagen I Y 36273 für Karl Braunsteiner, Essen, Zweigertstr. 50. — 94. Kraftfahrzeugschein vom 13. August 1936 für den Lastkraftwagen I Y 130691 für Richard Daumen, Essen, Hammacherstr. 6a. — 95. Kraftfahrzeugschein vom 20. Dezember 1935 für den Dreiradlastkraftwagen I Y 37159 für Heinrich Haverkamp, Essen-Vorbeck, Frintroper Str. 23. — 96. Kraftfahrzeugschein vom 1. April 1935 für den Dreiradlastkraftwagen I Y 130001 für Julius Dellmann, Essen-Heisingen, Bahnhofstr. 19. — 97. Kraftfahrzeugschein vom 12. Juli 1936 für das Kleinkrafttrad I Y 131793 für Johann Kessler, Essen-Vorbeck, Zechenstr. 60. — 98. Kraftfahrzeugschein vom 30. Dezember 1935 für den Personenkraftwagen I Y 29700 für Ewald Schöne, Essen, Frohnhauser Straße 252. — 99. Kraftfahrzeugschein vom 15. Februar 1935 für den Lastkraftwagen I Y 129656 für Fredebeul & Koenen, Essen, Ribbelstr. 7. — 100. Kraftfahrzeugschein vom 27. Juli 1932 für das Krafttrad I Y 32913 für Kurt Wille, Essen, Postallee 22a. — 101. Kraftfahrzeugschein vom 2. Mai 1936 für den Personenkraftwagen I Y 134487 für Frau Emmy Künster, Essen, Karolinenstr. 34. — 102. Zulassungsbescheinigung vom 4. Februar 1936 für den Kraftwagen I Y 56435 für Frau Arnold Esch, Krefeld, Dürenerstr. 47. — 103. Zulassungsbescheinigung vom 8. Juli 1936 für den Kraftwagen I Y 56560 für Matthias Dentges, Krefeld-Nerdingen a. Rh., Hülsler Str. 269. — 104. Zulassungsbescheinigung vom 11. Juni 1935 für den Kraftwagen I Y 59450 für Heinrich Kolmorgen, Krefeld-Nerdingen a. Rh., Schneiderstr. 88. — 105. Kraftfahrzeugschein vom 14. Juli 1934 für den Kraftwagen I Y 41520 für Westdeutsches Bandenkontor, Mülheim a. d. Ruhr, Engelbertstr. 108. — 106. Zulassungsbescheinigung vom 9. Dezember 1935 für den Kraftwagen I Y 94922 für Heinrich Gondorf, Neuß, Bochholtstr. 6. — 107. Zulassungsbescheinigung vom 2. Mai 1932 für den Kraftwagen I Y 96058 für Fa. Heinrich Jansen, Neuß, Budericher Straße 12. — 108. Zulassungsbescheinigung vom 22. Juni 1936 für den Kraftwagen I Y 27018 für Karl Schrath, Solingen-Wald, Poststr. 42. — 109. Zulassungsbescheinigung vom 10. Juni 1936 für den Kraftwagen I Y 260007 für Karl Schrath, Solingen, Poststr. 42. — 110. Zulassungsbescheinigung vom 16. Mai 1931 für den Kraftwagen I Y 26511 für Gottlieb Maritsch, Solingen, Wismarckstr. 89. — 111. Zulassungsbescheinigung vom 23. März 1928 für den Kraftwagen I Y 27099 für Karl Scheidt, Solingen, Malteserstr. 57. — 112. Zulassungsbescheinigung vom 13. Juli 1933 für den Kraftwagen I Y 99017 für August Kamp, Biersen, Rahser Str. 54. —

(Fortsetzung folgt im nächsten Stück.)